PFLEGE
WEGWEISER
NRW
Für Pflegebedürftige
und Angehörige

Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna - Sprechstunde in Holzwickede

Kontaktdaten

Familienbüro des Kreises Unna
Hauptstraße 28
59439 Holzwickede
Telefon: 02307-289906-0
Email: pwb@kreis-unna.de
Ansprechpartner/in: Frau Schulte, Frau Lehmann
Terminvereinbarung notwendig: Ja
Sprechstunden
Pflegeberatung (Frau Schulte): jeden 2. Montag im Monat: 14.00 – 16.00 Uhr.
Wohnberatung (Frau Lehmann): jeden 4. Montag im Monat: 14.00 - 16.00 Uhr.
Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Nein
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

Beratung

Die Beratungsstelle Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna - Sprechstunde in Holzwickede unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im

Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.

- Die Beratungsstelle informiert und entlastet Angehörige durch praktische Hilfe, Pflegekurse und gegebenenfalls psychologische Unterstützung.

- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

  - Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
  - Soziale Absicherung der Pflegeperson.
  - Reha für pflegende Angehörige.
  - Gewalt in der Pflege.
  - Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
  - Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
  - Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.
  - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
  - und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.
